

EU-Schulprogramm in Bayern

22.6.2026 - | Bayerische Staatsregierung

(22. Juni 2026) München - Auch im nächsten Schuljahr profitieren Bayerns Kinder vom EU-Schulprogramm. Kinder sollen gesunde Ernährung mit allen Sinnen lernen. Für die Lieferungen von Obst, Gemüse und Milch des erfolgreichen Ernährungsbildungsprogramms stehen insgesamt rund 10,5 Millionen Euro bereit. Davon finanziert die EU 5,2 Millionen Euro, der Freistaat beteiligt sich mit weiteren 5,34 Millionen Euro. Ab sofort startet die Anmeldung für Kindergärten, Häuser für Kinder sowie Grund- und Förderschulen für eine Teilnahme im Schuljahr 2026/2027.

„Kinder lernen gesunde Ernährung nicht nur aus Büchern, sondern durch eigenes Erleben. Wenn sie Obst, Gemüse und Milch regelmäßig kennenlernen, probieren und gemeinsam genießen, entwickeln sie ein Gespür für gute Lebensmittel. Genau deshalb ist das EU-Schulprogramm ein wichtiger Baustein unserer Bayerischen Ernährungsstrategie“, so Ernährungsministerin Michaela Kaniber zum Start der Anmeldung.

Das EU-Schulprogramm zielt darauf ab, Kinder an eine ausgewogene Ernährung heranzuführen. Die Einrichtungen erhalten die Möglichkeit, Obst, Gemüse und Milch gezielt in ihre pädagogische Ernährungsbildung einzubinden.

In Bayern können im kommenden Schuljahr wieder alle Kindergärten und Häuser für Kinder sowie Grund- und Förderschulen mit den Klassen 1 bis 4 teilnehmen. Interessierte Kitas und Schulen sollten deshalb zeitnah mit den zugelassenen Lieferanten in Kontakt treten. Denn diese müssen die Einrichtungen zwischen dem 22. Juni und 30. September 2026 online für die Teilnahme im Schuljahr 2026/2027 anmelden.

„Mit dem EU-Schulprogramm entdecken Kinder neue Geschmacksrichtungen, lernen die Vielfalt unserer Lebensmittel kennen und entwickeln Freude an einer ausgewogenen Ernährung. Solche Erfahrungen mit allen Sinnen sind ein wertvolles Erlebnis und bleiben den Kindern lange in Erinnerung. Das ist gelebte Ernährungsbildung“, so Ministerin Kaniber weiter.

Das EU-Schulprogramm in Bayern wird im Schuljahr 2026/2027 in zwei Aktionszeiträumen umgesetzt. Der erste Zeitraum läuft vom 30. November 2026 bis 26. Februar 2027, der zweite vom 5. April bis 2. Juli des nächsten Jahres. Innerhalb dieser Aktionszeiträume können Einrichtungen und Lieferanten Umfang und Häufigkeit der Lieferungen flexibel vereinbaren und damit individuell in ihre pädagogischen Konzepte integrieren. Möglich sind zum Beispiel wöchentliche, aber auch tägliche Lieferungen innerhalb einer Projektwoche. Die Liefermengen werden den Einrichtungen und Lieferanten Anfang November bekanntgegeben. Sie orientieren sich an der Zahl der teilnehmenden Einrichtungen und Kinder.

<https://www.bayern.de/eu-schulprogramm-in-bayern>